Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 13

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufgabe soll in möglichst knapper Form gelöst werden, damit keine Reglementiererei entstehen kann. Es genügt, wenn in denselben nur die Aufgaben des Verbandes und die Pflichten des Vorstandes enthalten sind, vielleicht könnte noch das nötigste finanzielle beigefügt werden, z. B. Reiseentschädigungen, welche der Verband doch später tragen muß. Der Entwurf, welcher vom Präsidium entworfen wurde, zirkuliert bei sämtlichen Kommissionsmitgliedern, damit in der nächsten Sitzung jedes genau orientiert ist, und sich dieses Traktandum dann rasch erledigen läßt. Das Präsidium frägt an, ob es nicht Pflicht sei, dem Schweizer. Gewerbeverein als Sektion beizutreten, und findet allgemeine Beistimmung.

Auch die Frage der Bundessubvention wurde ventiliert, und zwar, ob diese direkt für den Verband erhältlich sei, oder nur durch die Vermittlung der Kantone. Der Bund gebe ja für alles mögliche, er könne demnach schon solch ein gemeinnütziges Werk unterstützen und fördern helfen. Schließlich ging die Meinung dahin, daß sich der Verband zuerst fest organisieren solle, bevor er mit Erfolg einen Anspruch auf eine Subvention erheben könne.

Im Diversen wünscht Zürich, daß diese Beschlüsse sämtlichen Patronaten mitgeteilt werden, und zwar in Form eines Kreisschreibens, womit sich alle einverstanden erklären. Diese Mitteilung soll unabhängig vom Bulletin erscheinen, dagegen sollen nur einmal in demselben alle Adressen von Leuten und Behörden erscheinen, welche sich mit der Lehrlingssache beschäftigen. Einer Anregung betr. Statistik über das Lehrgeld in jedem Kanton tritt Waadt energisch entgegen, die Inspektion hat dies für den Kanton Waadt gemacht, aber von einer Publikation abgesehen, weil diese mehr geschadet wie genützt hätte. Die vorgebrachten Gründe waren so einleuchtend, daß sich der Antragsteller befriedigt erklärte. Die nächste Kommissionssitzung soll in Basel stattfinden.

Das Sekretariat.

Verschiedenes.

Kirchenreparatur Winterthur. Der katholischen Kirchenpflege Winterthur wird vom Regierungsrat an die Reparaturen der katholischen Kirche daselbst ein Beitrag von Fr. 30,000 aus dem katholischen Kirchenfonds bewilligt.

Turmbaute Turbenthal. Wie verlautet, hat sich der Kantonsbaumeister sehr ungünstig über den Befund des Kirchturmes ausgesprochen, den Aufbau auf den alten Turm als sehr gefährlich erklärt und der Baukommission den gänzlichen Abbruch desselben dringend empfohlen.

Kirchenbau Straubenzell. (Korresp. aus St. Gallen.) Durch die am 15. Juni definitiv erfolgte Neugründung einer evangelischen Kirchgemeinde Straubenzell ist der Neubau einer evangelischen Kirche in dieser westlichen Vorstadtgemeinde in nahe Aussicht gestellt worden. Der konstituierenden Versammlung lag auch bereits ein Antrag vor, über die Platzfrage einen entscheidenden Beschluß zu fassen. Die Kirche sollte in der Nähe der katholischen Pfarrkirche in Bruggen, wo sich auch der jetzige Gemeindefriedhof befindet, erstellt werden. Es wurde jedoch ein Verschiebungsantrag angenommen, welcher eine weitere Prüfung der Platzfrage durch den neuen Kirchenrat verlangt und speziell den Wunsch ausdrückte, man möchte näher untersuchen, ob die Kirche nicht besser an das stark bevölkerte Lachen-Vonwil gerückt und in Schönenwegen gebaut werden sollte. Die definitive Entscheidung in dem einen oder andern Sinn dürfte bald erfolgen. A.

Für den Bau eines aseptischen Operationssaales und die Erweiterung der Anstaltsküche im Kantonsspital Winterthur wird beim Kantonsrat ein Kredit von Fr. 55,000 nachgesucht.

Schießstand Zug. Auf das kantonale Schützenfest hin wurde eine Vergrößerung des Scheibenhauses im Koller zur Notwendigkeit. Es werden 4 weitere Scheiben Platz finden und sind die baulichen Arbeiten selbst auf dem Konkurrenzwege an die Baufirma Wickart & Rothmund übertragen worden.

Am Bau der Milchsiederei in Neuenegg wird nun schon seit Wochen rasch gearbeitet. Gegenwärtig sind nahezu 200 Arbeiter an den Fundament- und Kanalisationsarbeiten beschäftigt. Neben dem Bau der Fabrik von kondensierter Milch sind auch schon andere Neubauten in Angriff genommen, so daß sich das Dorf rasch vergrößert. In das bisher so still gelegene Dorf Neuenegg kommt nun plötzlich ein reges Leben. Neben dem großartigen Riesenbau der Fabrik, die einzig vier Jucharten Flächeninhalt in Anspruch nehmen wird, und dem Bau der Sensethal-Bahn durch das Dorf Neuenegg tritt nun auch noch die Frage der Sensekorrektion in Neuenegg in den Vordergrund.

Die Firma Geßner & Cie. in Wädensweil hat im Wallenstatterberg, in der Nähe des zu gründenden Lungensanatoriums des Kantons St. Gallen, ein Kurhaus und eine Alp gepachtet, um so ihrer zahlreichen Arbeiterschaft Gelegenheit zu einer billigen Ferienkur zu verschaffen. Dieses Vorgehen dürfte Anerkennung finden.

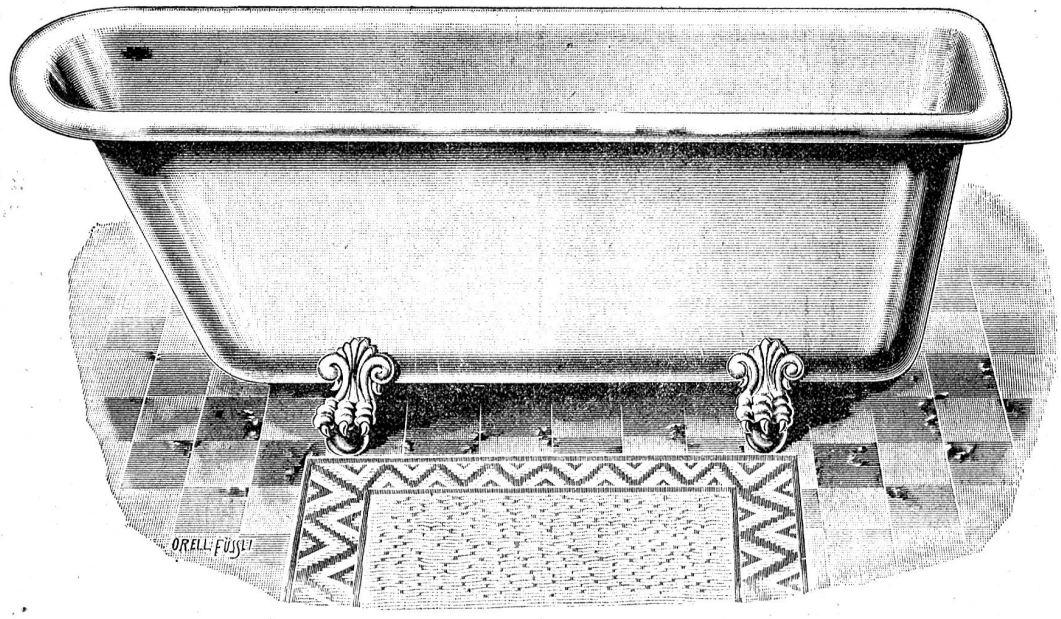
Armenhausbau Bronschhofen (Toggenburg). Eine außerordentliche Bürgerversammlung in Bronschhofen hat den Bau eines neuen Armenhauses auf die vorhandenen Grundmauern des letzten Herbst abgebrannten, im Kostenvoranschlag von Fr. 45,000 beschlossen.

Rathaussaal Neuenstadt. Laut einer dem „Journal du Jura" zugekommenen Mitteilung haben die Herren Architekt Propper und Groß, Mitglieder der kantonalen Kommission für Erhaltung historischer Altertümer, im großen Rathaussaal zu Neuenstadt, welcher restauriert werden soll, unter der Gipsdecke die ursprüngliche Malerei aufgefunden. Man beabsichtigt nun, dieselbe aufzufrischen, so daß der Saal die ursprüngliche Dekoration erhalten soll.

Postgebäude in Altdorf. Das eidgen. Departement des Innern machte dem Bundesrat Vorlage über ein in Altdorf zu erstellendes Postgebäude. Das Departement hätte gern den von der Gemeinde Altdorf ursprünglich gewünschten Platz beim Telldenkmal in Betracht gezogen, allein es lag ein für die Eigentümer desselben bindender Verkaufsvertrag zu bestimmten Preisen, der vom Gemeinderat Altdorf erwartet wurde, nicht vor, während ein solcher für die Landleutematte vorhanden war. Es konnte daher nur dieser letztere Platz, für den alles bereit lag, in Frage kommen, und es wird die Bundesversammlung in dieser Tagung noch die Errichtung eines Postgebäudes auf diesem Platze voraussichtlich beschließen.

Die mit der Zeillerschen Vorrichtung für rauchlose Feuerung in Davos gemachten Versuche sind in diesen Tagen um einige weitere Proben vermehrt worden, die ein vorzügliches Resultat zutage gefördert haben. Die Herdfeuerungen haben selbst beim stärksten Heizen keine Spur von sichtbarem Rauch entwickelt, sodaß dieses Ergebnis im Zusammenhang mit den günstigen Erfahrungen an den Muster-Zimmeröfen, die diesen Winter nach dem Zeillerschen System im Grand Hotel Belvedere eingerichtet worden sind, die schwierige Frage rauchloser Feuerung im günstigsten Sinne als gelöst erscheinen

Munzinger & Co., Zollstrasse 38, Zürich



998 b

Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.

läßt. Zur Zeit sind in Davos etwa 12 Zeiller-sche Oefen und Herde in Betrieb und weitere Installation dürften demnächst folgen. („Dav. Bl.")

Submissionsblüten. Bei der Submission für ein neues Postgebäude in Nürnberg schwanken die Angebote für die Maurerarbeiten zwischen 346,836 Mk. und 476,887 Mk. — Für die Herstellung eines Gerüstes zur Ausbesserung des Turms an der evangelischen Kirche zu Bonn war die niedrigste Forderung 2100 Mk. und die höchste 29,453 Mk.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

262. Wer hätte einen Flaschenzug, eventuell gebraucht, von mindestens 1000 Kg. Tragkraft und $2^1/_2$—3 m Hubhöhe zu verkaufen? Offerten an S. Wälty, Schöftland.

263. Wer wäre Verkäufer einer schon im Betrieb gestandenen Bandsäge mit Laufwagen, mit welcher kleinere Stämme aufgeschnitten werden können? Offerten unter Nr. 263 befördert die Expedition.

264. Wäre jemand Verkäufer einer gut erhaltenen Jonval-Turbine von cirka 1200 cm² Ausströmungs-Querschnitt? Offerten unter Nr. 264 an die Expedition.

265. Welches Kautschukgeschäft liefert Krückenfüße?

266. Wie viel Kraft würde man erzielen bei cirka 40 Meter Gefälle, $^5/_4$" Röhren und 300 Meter Länge? Wer erstellt das beste? Wird sicher vergeben. Kostenberechnung erwünscht. Antworten unter Nr. 266 an die Expedition.

267. Kann uns vielleicht ein freundlicher Leser die Adresse einer leistungsfähigen Schrotfabrik mitteilen? Ed. Schläpfer u. Cie., Zürich-Wollishofen.

268. Welche Firma erstellt Terrazzoböden, cirka 50 m², und zu welch' äußerstem Preis? Offerten unter Chiffre 268 an die Exp.

269. Sind Käsepressentische aus Granitplatten vorteilhaft und besser als die eichenen? Wer liefert solche Granittische, fertig gehauen? Offerten an das Präsidium der Käsereigesellschaft Gachnang, Station Islikon (Thurgau).

270. Wer hätte ein Kammrad, Holz auf Eisen oder Eisen auf Eisen, nicht gar schwer, von 2—$2^1/_2$ m Diameter samt Kolben 1—4—5 billig zu verkaufen? Offerten unter Nr. 270 an die Exped.

271. Wer ist Lieferant oder Fabrikant von a) Spiralfedern von 2,5 cm Breite, 1, 1,5 und 2 mm Dicke und Längen von 15 m, 10 m und 7,5 m, aus prima Stahl fertig gehärtet; b) fein gefrästen Zahnrädern bis zu 25 cm Durchmesser, Zahnstärken ca. 1,5—2 mm und Zahnlängen 8 mm, jedoch leicht wie Uhrräder, z. B. Turmuhren? Das ganze wird eine große Massenfabrikation werden. Offerten unter Nr. 271 an die Expedition.

272. Wer liefert Terrazzoplatten, 20/20 resp. 25/25 cm? Offerten unter Nr. 272 an die Expedition.

273. Wer hätte billigst abzugeben eine Knochenmühle mit Kraftbetrieb, gebraucht, aber noch gut erhalten, welche auch gebraucht werden könnte zum Mahlen von Getreide? Wäre auch Käufer eines gebrauchten liegenden Göpels mit Vorgelege. Offerten mit Preisangabe an Fr. Renfer, Zimmermeister, Lengnau bei Biel.

274. Wer liefert Schiefer und Schieferdächerartikel und zu welchen Preisen? Offerten an Joh. Scheidegger-Bösiger, Dachdecker in Huttwyl.

275. Welche Holzwarenfabrik in der Schweiz liefert an Tapezierer als Spezialität Kanapee- und Divangestelle?

276. Wer ist Verfertiger von kunstgerechten und soliden Asphaltgüssen?

277. Wer besorgt das Schärfen abgenutzter Oelfarbmühlen?

278. Welche Gießerei liefert Guß für Hackmaschinen für Kraftbetrieb? Offerten unter A Z 100 postlagernd Olten.

279. Wer hätte eine noch gut erhaltene leichte Bandsäge mit Vorrichtung zum Kehlen zu verkaufen? Offerten an A. Gehrig-Liechti, Stampfenbachstraße 51, Zürich.

280. Welche Firma liefert den besten Eisenkitt, um einen kleinen Riß an einer Gußröhre von nur ganz kleinem Wasserdruck zu dichten?

281. Wer liefert am besten und billigsten schwarze Schieferplatten für Tischeinlagen in größerem Format, 10—12 mm stark, einzeln, nach Maß? Offerten direkt an Jos. Jauch, Schreinerei, Altdorf (Uri).

282. Wo findet man ein Verzeichnis sämtlicher Sägereien der Schweiz?

283. Könnte mir jemand Adressen von Cementfabriken angeben, welche nicht im Verband sind, wo man kleinere Bezüge von etwa 50 Säcken beziehen könnte? Dem werten Auskunftgeber besten Dank.

284. Wir haben in unserem Keller bei nassem Wetter beständig Wasser, das durch die Mauern durchdrückt. Könnte uns niemand